



Landesstelle für Suchtfragen

der Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

Presse-Einladung 15.02.2012

Anschrift: Stauffenbergstr. 3
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 / 61967 - 31
Fax: 0711 / 61967 - 67
E-Mail: info@suchtfragen.de
Internet: www.suchtfragen.de

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 601 205 00
Konto-Nr. 9 700 200

Scham macht krank

Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien 15. Februar 2012 - 10:00 bis 12:30 Uhr

Stuttgart, 07.02.2012



Veranstaltungsort: Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, 70173 Stuttgart, Veronika Saal

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Sucht leiden nicht nur die direkt betroffenen Kranken, sondern auch das meist familiäre Umfeld und hier besonders die Kinder. Sie sind vielfältigen und - wie der Hamburger Fall des 11-jährigen Mädchens zeigt - auch tödlichen Gefahren ausgesetzt. Um diese Kinder rechtzeitig zu schützen und Unterstützung zu gewähren, brauchen wir eine höhere Sensibilität für die Gefährdeten in der Öffentlichkeit und den professionellen Hilfen.

Die Landesstelle für Suchtfragen gemeinsam mit der BARMER GEK möchte Sie deshalb auf die diesjährige **Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien** aufmerksam machen und Sie ganz herzlich zu einer Presseveranstaltung einladen. Am 15. Februar berichten und diskutieren Fachleute über die Situation von Kindern aus Suchtfamilien. Auch Betroffene kommen zu Wort und erzählen, was sie mit abhängigen Eltern erlebt haben und wie das ihren Lebensweg mit geprägt hat. Die Schirmherrschaft auf Bundesebene hat die bekannte Schauspielerin Katrin Sass übernommen, die als Betroffene dem Thema "ein Gesicht gibt".

Das Programm zum Ablauf erhalten Sie in Kürze. Wir dürfen Sie bitten, diesen Termin vorzumerken.

Wir freuen uns, wenn Sie schon im Vorfeld auf die Aktionswoche hinweisen könnten und vor allem das Aktionstelefon für betroffene Hilfe- und Ratsuchende empfehlen würden. Einen kurzen Presstext haben wir angefügt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Christa Niemeier,
Referentin für Suchtprävention
Tel: 0711-6196732 E-Mail: niemeier@suchtfragen.de

...

Für die Redaktion

Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien vom 12.-18. Februar 2012 "Scham macht krank"

Bundesweit sind 2,7 Millionen Kinder unter 18 Jahren davon betroffen, dass ein oder beide Elternteile suchtkrank sind. In Baden-Württemberg umfasst diese Gruppe rund 150.000 Kinder unter 15 Jahren. Sie haben alle ein sehr hohes Risiko, selber eine Suchterkrankung oder andere psychische Störungen zu entwickeln. Anstelle von Sicherheit, Verlässlichkeit und Geborgenheit erleben diese Kinder oft Angst, Schuld und Scham – extreme Gefühle, die auf Dauer krank machen können. Und doch lieben die Kinder ihre Eltern. Durch dieses Hin- und Hergerissensein haben Kinder häufig Probleme in der kognitiven, sozialen und seelischen Entwicklung. Das führt oftmals zu schweren körperlichen Symptomen. Mit entsprechender Hilfe können sich die Kinder aber auch zu gesunden und lebensfähigen Erwachsenen entwickeln. Damit dies möglichst vielen gelingt, brauchen betroffenen Kinder frühe und wirkungsvolle Unterstützung.

Im Rahmen der Aktionswoche schaltet die BARMER GEK in Kooperation mit der Landesstelle ein Aktionstelefon. Am 16. Februar werden Fachleute in der Zeit von 14 bis 19 Uhr für Betroffene und Interessierte unter folgenden kostenfreier Telefonnummer erreichbar sein: 0800 332060 333326 / 0800 332060 333342.

Weitere Informationen zur Aktionswoche auch im Internet:
www.coa-aktionswoche.de